

Die Statistik des Monats

Das Bildungsmonitoring beobachtet und analysiert das Bildungsgeschehen im Landkreis Verden kontinuierlich mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Methoden. Die Betrachtung erfolgt dabei in einer zeitlichen Perspektive, um Veränderungen und Trends in der Bildungslandschaft frühzeitig zu erkennen und in Planungsprozessen berücksichtigen zu können. Durch interkommunal vergleichende Analysen können Stärken und Herausforderungen für die Bildungslandschaft des Landkreis Verden identifiziert werden. Damit stellt das Bildungsmonitoring wichtige datenbasierte Erkenntnisse für politische Entscheidungen zur Verfügung.

Gleichzeitig übernimmt es eine Informationsfunktion für weitere Akteure der Bildungslandschaft, sowie für die interessierte Öffentlichkeit. Aus diesem Grunde werden an dieser Stelle zukünftig jeden Monat Ergebnisse aus dem Bildungsmonitoring veröffentlicht.

Das Themenspektrum reicht dabei über den gesamten Lebenslauf, beginnend bei der frühkindlichen Bildung, über die schulische und berufliche Bildung bis hin zu Bildungsangeboten für Seniorinnen und Senioren in formalen und non-formalen Settings. Dabei werden auch die Rahmenbedingungen von Bildung, wie die Veränderung der Bevölkerungsstruktur, Institutionen oder die soziale Lage, berücksichtigt.

Sollten Sie Fragen und Anmerkungen zu veröffentlichten Statistiken oder dem Bildungsmonitoring insgesamt haben, oder Anregungen für zukünftige Themen der Statistik des Monats haben, wenden Sie sich gerne an:

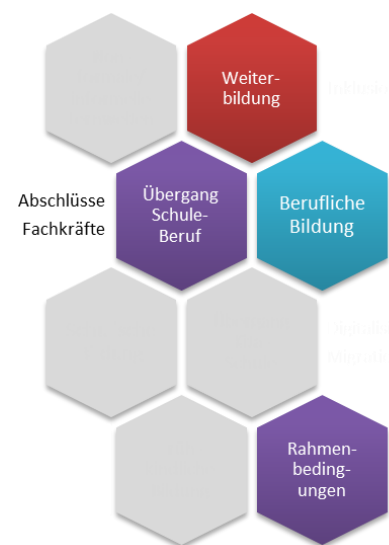
Tina Thierbach | tina-thierbach@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-165

November 2018

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Anforderungsniveau im Landkreis Verden

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen insbesondere: Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen, sowie Personen, die ein freiwilliges soziales/ ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gezählt werden im Rahmen der Beschäftigungsstatistik die geringfügig Beschäftigten, Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende. (vgl.: Bundesagentur für Arbeit)



Statistik des Monats September: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Anforderungsniveau der Tätigkeit im Lk Verden

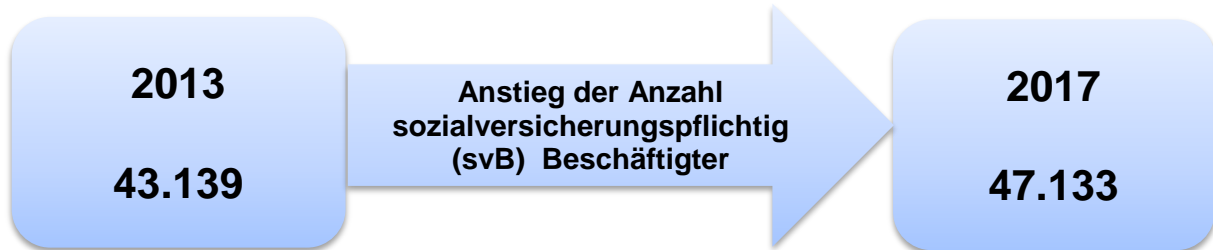


Abbildung 1: Anzahl der svB nach Anforderungsniveau der Tätigkeit im Landkreis Verden 2013 und 2017.

Anforderungsniveau

Meint nicht die formale Qualifikation einer Person, sondern das Anforderungsniveau einer Tätigkeit.

Helfer: Anlernstätigkeit ohne spezielle Ausbildung.

Fachkraft: Zwei- bis dreijährige Ausbildung.

Spezialist: Meister- oder Techniker Ausbildung, Abschluss einer Fachakademie/ Bachelor.

Experte: Mindestens vierjähriges Hochschulstudium.

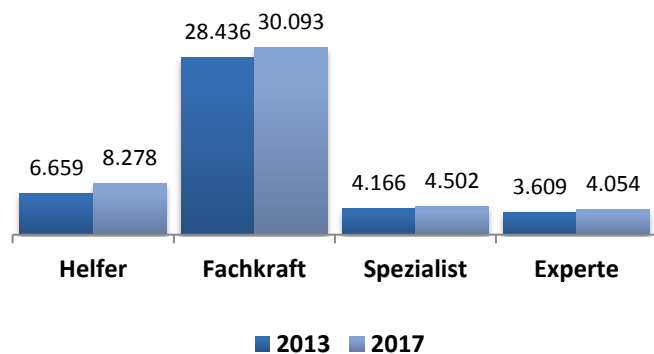
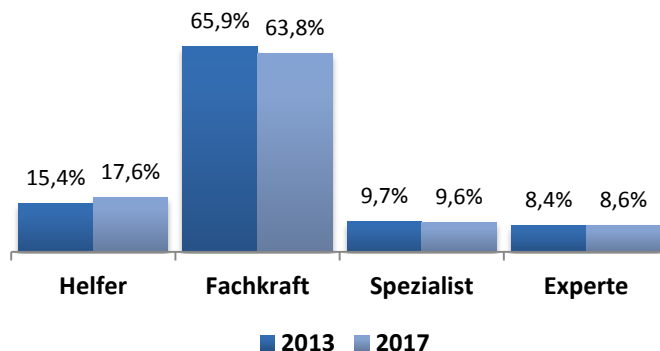


Abbildung 2: Anteil der svB nach Anforderungsniveau der Tätigkeit im Landkreis Verden 2013 und 2017.



Die absoluten Zahlen nach Anforderungsniveau (Abbildung 1) zeigen für alle 4 Gruppen eine Zunahme, insbesondere für die Fachkräfte (+ 1.657). An der Verteilung der Anforderungsniveaus insgesamt (Abbildung 2), hat sich hingegen wenig geändert. Während der Anteil an beschäftigten mit einer Tätigkeit mit den Anforderungsniveaus Experte und Spezialist bei unter 10% stagnierte, nahm der Anteil Beschäftigter mit Anforderungsniveaus Fachkraft um 2 Prozentpunkte ab, während der Anteil an Beschäftigungen mit dem Anforderungsniveau Helfer um denselben Wert stieg.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Regionalreport über Beschäftigte; eigene Berechnung und Darstellung.